

# RS OGH 2003/9/30 14Os79/03, 14Os58/05v, 13Os99/05s, 15Os139/05p, 14Os80/08h, 12Os85/08d, 13Os104/08f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.2003

## Norm

StPO §249 Abs1

StPO §281 Abs1 Z4 A

## Rechtssatz

Als Antrag wird nur ein deutlich und bestimmt formuliertes Begehren aufgefasst.

## Entscheidungstexte

- 14 Os 79/03  
Entscheidungstext OGH 30.09.2003 14 Os 79/03
- 14 Os 58/05v  
Entscheidungstext OGH 09.08.2005 14 Os 58/05v  
Auch; Beisatz: Dieses ist notwendig, um eine im Sinne des Z 4 mit Nichtigkeit bedrohte Pflicht zur Entscheidung des Schöffensenates über diesen Antrag zu begründen. (T1)
- 13 Os 99/05s  
Entscheidungstext OGH 15.02.2006 13 Os 99/05s  
Auch; Beisatz: Eine erfolgsversprechende Rüge der Abweisung von Beweisanträgen setzt unter anderem voraus, dass die Anträge vom Beschwerdeführer in der Hauptverhandlung deutlich und bestimmt mündlich vorgetragen worden sind. Ein unsubstantiiert vorgenommener bloßer Verweis des Beschwerdeführers auf einen auch mehrere andere Anträge enthaltenden Schriftsatz entspricht diesem Antragserfordernis ebenso wenig wie die Verlesung des Schriftsatzes. (T2)
- 15 Os 139/05p  
Entscheidungstext OGH 03.08.2006 15 Os 139/05p  
Vgl auch; Beisatz: Eine Verletzung des Fragerechts des Angeklagten an den Sachverständigen lag nicht vor, weil dieses nur in der Hauptverhandlung mündlich gestellte Fragen betreffen kann. Eine in der Hauptverhandlung vom Verteidiger nicht vorgetragene, vielmehr lediglich zuvor in Schriftform dem Sachverständigen übermittelte „Fragenliste“ hat keine prozessuale Bedeutung. (T3)
- 14 Os 80/08h  
Entscheidungstext OGH 08.07.2008 14 Os 80/08h

Auch; Beis wie T2 nur: Eine erfolgsversprechende Rüge der Abweisung von Beweisanträgen setzt unter anderem voraus, dass die Anträge vom Beschwerdeführer in der Hauptverhandlung deutlich und bestimmt mündlich vorgetragen worden sind. (T4)

Beisatz: Dass der (schriftliche) Beweisantrag in der Hauptverhandlung verlesen wurde, ändert an der fehlenden Berechtigung zur Erhebung der Verfahrensrüge nichts. (T5)

- 12 Os 85/08d

Entscheidungstext OGH 17.07.2008 12 Os 85/08d

Vgl; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Der bloße Verweis auf das schriftlich Vorgebrachte ist nicht hinreichend (WK-StPO § 281 Rz 310f). (T6)

- 13 Os 104/08f

Entscheidungstext OGH 27.08.2008 13 Os 104/08f

Auch; Beisatz: Die „Rüge“ des Umstands, dass das Gutachten des Sachverständigen der Verteidigung erst kurz vor der Hauptverhandlung zugegangen ist, ist einem Antrag, die Hauptverhandlung zu vertagen, keinesfalls gleichzuhalten. (T7)

- 15 Os 142/10m

Entscheidungstext OGH 10.11.2010 15 Os 142/10m

Beis wie T2

- 15 Os 157/10t

Entscheidungstext OGH 16.02.2011 15 Os 157/10t

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2

- 11 Os 196/09x

Entscheidungstext OGH 02.03.2010 11 Os 196/09x

Vgl auch

- 15 Os 172/11z

Entscheidungstext OGH 29.02.2012 15 Os 172/11z

Auch

- 14 Os 94/12y

Entscheidungstext OGH 20.11.2012 14 Os 94/12y

Beis wie T2; Beisatz: Indem der Verteidiger in der Hauptverhandlung ausdrücklich „den Antrag“ wie in einem Schriftsatz wiederholt oder in der Hauptverhandlung „beantragt wie schriftlich in einem Schriftsatz“, macht er deutlich und bestimmt den (gesamten) Inhalt der von ihm genannten, bereits bei den Akten befindlichen Schriftsätze zum Gegenstand seiner Antragstellung in der Hauptverhandlung. (T8)

- 11 Os 138/13y

Entscheidungstext OGH 10.12.2013 11 Os 138/13y

- 15 Os 153/13h

Entscheidungstext OGH 13.11.2013 15 Os 153/13h

Vgl; Beis ähnlich wie T7

- 14 Os 142/14k

Entscheidungstext OGH 20.01.2015 14 Os 142/14k

Auch

- 13 Os 14/15f

Entscheidungstext OGH 15.04.2015 13 Os 14/15f

- 11 Os 5/15t

Entscheidungstext OGH 28.04.2015 11 Os 5/15t

- 13 Os 20/15p

Entscheidungstext OGH 25.11.2015 13 Os 20/15p

Auch

- 12 Os 4/16d

Entscheidungstext OGH 03.03.2016 12 Os 4/16d

- 11 Os 23/16s

Entscheidungstext OGH 10.05.2016 11 Os 23/16s

Beis wie T1

- 11 Os 53/15a

Entscheidungstext OGH 12.04.2016 11 Os 53/15a

Beis wie T2; Beis wie T6

- 15 Os 31/16x

Entscheidungstext OGH 25.05.2016 15 Os 31/16x

Beisatz: Auch andere (als Beweis-)Anträge müssen Begründungserfordernissen entsprechen, um ihre Beurteilung zu ermöglichen. (T9)

Beisatz: Hier: Antrag auf Zulassung von Fragen an Zeugen (§ 249 StPO). (T10)

- 13 Os 105/15p

Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 105/15p

Beis wie T8

- 11 Os 10/16d

Entscheidungstext OGH 28.02.2016 11 Os 10/16d

Auch; Beis wie T2

- 11 Os 82/18w

Entscheidungstext OGH 16.10.2018 11 Os 82/18w

Beisatz: Auch im Berufungsverfahren gestellte Beweisanträge müssen gemäß § 473 Abs 1 erster Satz iVm § 222 Abs 1 StPO die Erfordernisse des § 55 Abs 1 StPO erfüllen, um im Fall ihrer Ablehnung eine aus Art 6 MRK ableitbare Begründungspflicht des Berufungsgerichts (zwar nicht in Form einer Entscheidung im Rahmen der Berufungsverhandlung, jedoch) im Berufungsurteil auszulösen. Ein Antrag ist ein deutlich und bestimmt formuliertes Begehren. (T11)

- 13 Os 123/18i

Entscheidungstext OGH 19.12.2018 13 Os 123/18i

Auch; Beis wie T5

- 14 Os 42/19m

Entscheidungstext OGH 21.05.2019 14 Os 42/19m

Auch; Beis wie T9

- 15 Os 16/20x

Entscheidungstext OGH 18.05.2020 15 Os 16/20x

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T4

- 11 Os 18/20m

Entscheidungstext OGH 08.05.2020 11 Os 18/20m

Vgl; Beis wie T1

- 14 Os 71/20b

Entscheidungstext OGH 21.07.2020 14 Os 71/20b

Vgl; Beis wie T8

- 11 Os 132/20a

Entscheidungstext OGH 05.01.2021 11 Os 132/20a

Vgl

- 14 Os 2/21g

Entscheidungstext OGH 18.02.2021 14 Os 2/21g

Vgl

- 12 Os 44/21v

Entscheidungstext OGH 27.05.2021 12 Os 44/21v

Vgl; Beis wie T2

- 15 Os 16/22z

Entscheidungstext OGH 27.04.2022 15 Os 16/22z

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T6

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118060

**Im RIS seit**

30.10.2003

**Zuletzt aktualisiert am**

21.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)